



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

## Pressemitteilung

26. Juli 2018

### **Zeugnisse beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL):**

#### **111 Auszubildende erreichen den Berufsabschluss Vermessungstechniker / Vermessungstechnikerin, 13 Prüflinge schließen mit „sehr gut“ ab.**

Für 111 Auszubildende endet mit der heutigen Abschlussprüfung die dreijährige Ausbildung. Die jungen Vermessungstechniker / Vermessungstechnikerinnen erwartet ein vielfältiges und insbesondere verantwortungsvolles Aufgabenspektrum. „Geoinformationen helfen der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern bei Entscheidungen. Denn inzwischen suchen wir beispielsweise im Internet nach Adressen oder fragen das Smart-Phone nach dem schnellsten Weg. Navigationsgeräte im Schiffs- und Luftverkehr, bei der Polizei, den Rettungsdiensten, bei den Zustelldiensten oder dem Güterverkehr sind heute nicht mehr wegzudenken. Das Mautsystem für LKW arbeitet mit Satellitennavigation, der Bauer pflügt und bestellt seinen Acker via Satellit. Die Stadtplanung von heute kann Überflutungen oder den Anforderungen an ressourcenschonendes Bauen über dreidimensionale Gelände- und Gebäudemodelle erfolgreich begegnen. Geodaten sind in unserem Alltag wie selbstverständlich verankert, Geodaten, die Sie erfassen, aktuell halten und bereitstellen“, so Luz Berendt, Präsident des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in seinem Grußwort an die Absolventinnen und Absolventen.

An die beiden Jahrgangsbesten Lisa Mai (Landratsamt Ostalbkreis) und Markus Metz (Landratsamt Ortenaukreis) überreichten Gerd Holzwarth und Günter Littau als Vertreter der baden-württembergischen Geodäsieverbände abv, BDB/VDV, BDVI und DVW e.V jeweils einen Geldpreis.

Die Sonderpreise des Landkreistags für die besten Auszubildenden bei den Landratsämtern gingen damit ebenfalls an Lisa Mai und Markus Metz.



Tim Sandmann (Landratsamt Rastatt), Lukas Arnold (Landratsamt Enzkreis), Marius Bührle (Landratsamt Ortenaukreis), Theresa Stropfel (Landratsamt Sigmaringen), Melissa Elble (Landratsamt Ortenaukreis), Irina Elißer (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis), Manuel Rick (Landratsamt Karlsruhe), Christian Schmitt (Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis), Jörg Sommer-König (Landratsamt Calw), Dorothee Vollmer (ÖbVI Ortmann) und Alexander Zimmermann (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald) legten die Abschlussprüfung ebenfalls mit der Gesamtnote „sehr gut“ ab.

Präsident Berendt belohnte das hervorragende Abschneiden mit einer Jahresflatrate für BW Map mobile, der LGL-App mit mobilen digitalen Karten für Smartphones.

Zusammen mit der vorzeitigen Prüfung im Winter erreichten im Jahr 2018 insgesamt 136 Auszubildende den Abschluss im Ausbildungsberuf Vermessungstechnik.

### **Hintergrundinformationen:**

Die Ausbildung zur Vermessungstechnikerin / zum Vermessungstechniker dauert 3 Jahre und beginnt am 1. September jeden Jahres. Ausbildungsbetriebe sind beispielsweise Vermessungs- und Flurneunordnungsämter bei den Landratsämtern, Stadtmessungsämter, Öffentlich bestellte Vermessungsbüros oder Vermessungsbüros, aber auch Bau-, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Das LGL selbst stellt ebenfalls Auszubildende ein, überträgt jedoch die Ausbildung an die unteren Fachbehörden bei den Landratsämtern. \*)

Die Auszubildenden besuchen die Berufsschulen in Stuttgart, Karlsruhe oder Freiburg im Blockunterricht.

Einstellungsjahrgang 2015 | Sommerprüfung 2018

Ausbildungsbetriebe	Anzahl der Einstellungen
Untere Vermessungs- und Flurneunordnungsämter bei den Landratsämtern	54
LGL *)	13
Stadtmessungsämter	7
Öffentlich bestellte Vermessungsbüros, Vermessungsbüros	33
Baufirmen	3

Zusätzlich wurde 1 Azubi von einer IHK zur Abschlussprüfung überstellt.

Das LGL ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die

Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen, organisiert die Zwischen- und Abschlussprüfungen und vieles mehr.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de) zu finden.